

# Veranstaltungen 2014

---

## Lesung „Juden im Ersten Weltkrieg“

In der Lesung wird aus Briefen und Feldpostkarten von Leo Scheuer aus Trier vorgetragen, die dieser als jüdischer Soldat von der Westfront in die Heimat geschickt hat. An dem Abend wird der Enkel von Leo Scheuer, Raymond Wolff anwesend sein. Er ist Mitherausgeber eines Buches, in dem die Korrespondenz seines Großvaters veröffentlicht wird. Verbunden wird die Lesung an diesem Abend mit dem Schicksal zweier jüdischer Gefallener des Ersten Weltkriegs aus Schweich.

Referent: Raymond Wolff

Dies ist eine Veranstaltung der Projektgruppe „Jüdisches Leben in und um Schweich“ in Kooperation mit dem Dekanat Schweich-Welschbillig, der VHS Schweich, der KEB-Fachstelle Trier und „Kultur in Schweich“

### Impressionen der Veranstaltung



---

## Wo ist Haika?

### **Lesung mit Musik. Text von Christine Holch.**

„Wo ist sie, die ukrainische Zwangsarbeiterin, die mitten im 2. Weltkrieg bei Opa Haushaltshilfe war? – Und warum hatten wir überhaupt eine Zwangsarbeiterin?“ (aus einem Artikel der Zeitschrift „chrismon“ von Christine Holch) Die Autorin beschreibt wie ihre detektivische Suche nach der ukrainischen Zwangsarbeiterin der Großeltern alte Gewissheiten ins Wanken bringt und schließlich neue Freundschaften begründet.

Ausführende:

- Johannes Metzdorf-Schmithüsen und Georg Mertes (Wort)
- Hany Heshmat, Gitarre
- Vania Lecuit, Violine

Veranstalter: Projektgruppe „Jüdisches Leben in und um Schweich“ in Kooperation mit dem Dekanat Schweich-Welschbillig, der VHS Schweich, Kultur in Schweich e.V., und der KEB-Fachstelle Trier.

### **Impressionen der Veranstaltung**



**Presse**

## Lesung

### „Wo ist Haika?“ in der Synagoge

25.26.01.  
2014

**Schweich/Welschbillig.** In der Synagoge in Schweich findet am Sonntag, 26. Januar, 19.30 Uhr, eine Lesung mit dem Titel „Wo ist Haika?“ statt. Die Autorin, Christine Holch, beschreibt wie ihre detektivische Suche nach der ukrainischen Zwangsarbeiterin der Großeltern alte Gewissheiten ins Wanken bringt und schließlich neue Freundschaften begründet. Gesprochen wird die Lesung von Johannes Metzdorf-Schmithüsen und Georg Mertes. Für die musikalische Begleitung sorgen Hany Heshmat (Gitarre) und Vania Lecuit (Violine). Veranstalter sind die Projektgruppe „Jüdisches Leben in und um Schweich“ in Kooperation mit dem Dekanat Schweich-Welschbillig, der VHS Schweich, Kultur in Schweich und der KEB-Fachstelle Trier.

*red*